



Unbedingt beachten

Anleitung

**zum Abladen und Montieren der
innbau - Doppelwand**



Einleitung

Diese Montageanleitung dient nur als allgemeine Hilfestellung beim Versetzen von Doppelwänden und deren Arbeitsvorbereitung. Für die Einhaltung der Montageanleitung ist der verantwortliche Bauleiter oder dessen Beauftragter auf der Baustelle zuständig. Das Bauunternehmen ist dafür verantwortlich, dass die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Berufsgenossenschaft eingehalten werden.

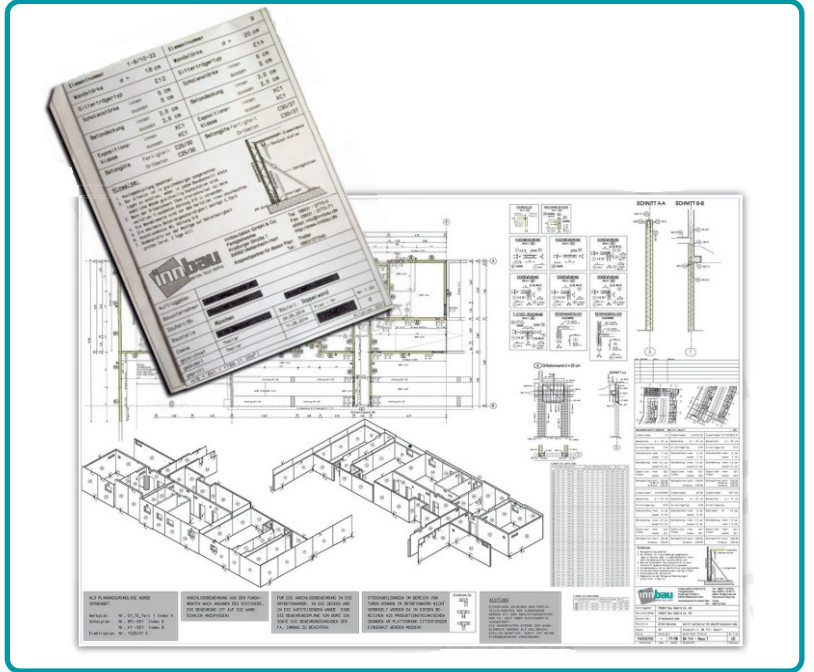
Montagematerial

Kann auf Wunsch mitgeliefert werden (nur solange der Vorrat reicht). Bitte bei Abruf mitbestellen!

- ☐ Unterlegplättchen gemischt (2/3/5/10/20 mm)
- ☐ Eckwinkel / Schanierverbinder
- ☐ Schrägstützen
(kurz bis 3,65 m / lang bis 6,20 m)
- ☐ Betonschrauben (12 x 90) inkl. Beilagscheiben (13,5 / 50)
(je 2 Stück pro Stütze / Eckwinkel)

Arbeitsmittel

- ☐ Montageplan
- ☐ Nivelliergeräte / Laser
- ☐ Bandmaß
- ☐ Schlagschnur
- ☐ Leiter
- ☐ Richtlatte
- ☐ Wasserwaage
- ☐ Lattenhammer
- ☐ Schlagbohrmaschine mit Steinbohrer ($\varnothing 10$)
- ☐ Schlagschrauber / Ratsche mit Nuss ($\varnothing 15$)
- ☐ Brecheisen
- ☐ Winkelschleifer mit Diamantblatt
- ☐ Schraubzwingen
- ☐ Bolzenschneider



Nur geprüfte Arbeitsmittel verwenden!

Vorbereitung auf der Baustelle

- ☐ Kontrolle der Zufahrtswege (LKW - Sattelfahrzeug 40 to., Länge 18 m, Höhe 4 m); ggf. Organisation von Autokran und Straßensperren
- ☐ Waagerechte, ebene Abladestelle für LKW bzw. Transportgestelle vorsehen
- ☐ Kontrolle der Bodenplatte bzw. der Fundamente (Betonfestigkeit, Höhendifferenz max +/- 1 cm, besenrein); Befestigungsmöglichkeiten für Stützen beachten
- ☐ Vor Montage den Grundriss der Wände (inkl. Türen etc.) aufreißen und die Lage der Anschlussbewehrung kontrollieren
- ☐ Unterlegplättchen vor der Montage auf die erforderliche Höhe nivellieren (ca. 50 cm von den Wandenden entfernt und mind. 3 cm hoch, in der Regel pro Wandteil 4 x)

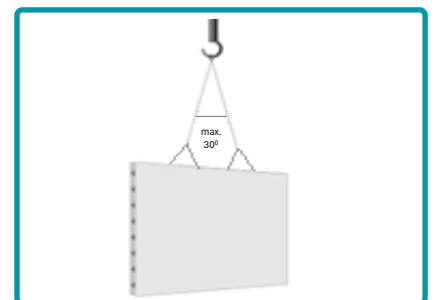
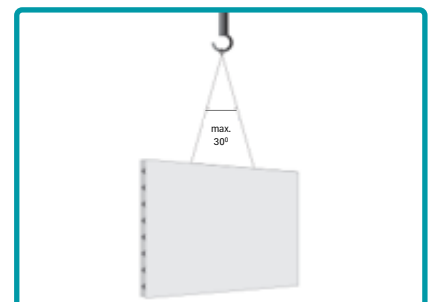
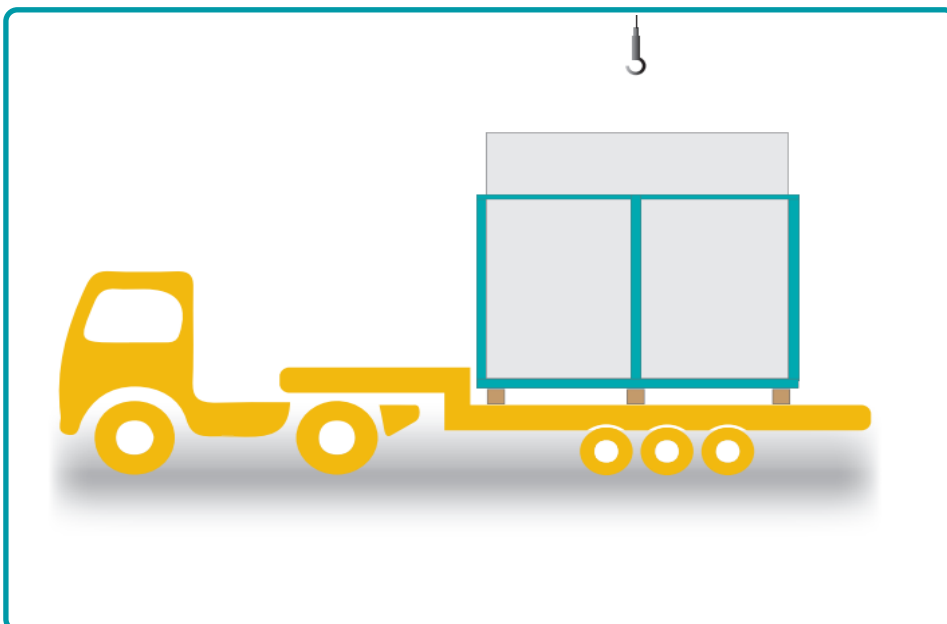
Abladen

STEHEND im Transportgestell (Regal oder Innenlader)

- ☐ Kontrolle / Abgleich der Wandteile mit Montageplan und Lieferschein
- ☐ Wandteile auf Beschädigungen und sonstige Mängel prüfen
- ☐ Nur unbeschädigte und geprüfte Ketten oder Anschlagmittel verwenden
- ☐ Anschlagen der Wandteile am Transportanker

Bei vier eingebauten Ankern, ist zwingend an allen vieren mit einer Traverse oder einem Ausgleichsgehänge anzuschlagen!

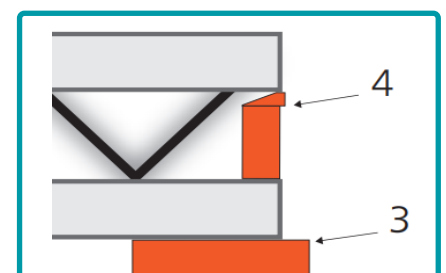
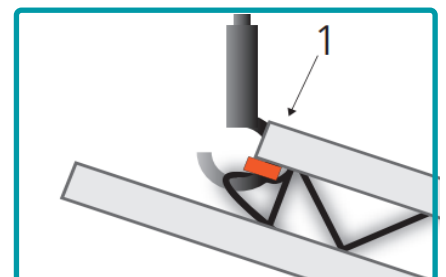
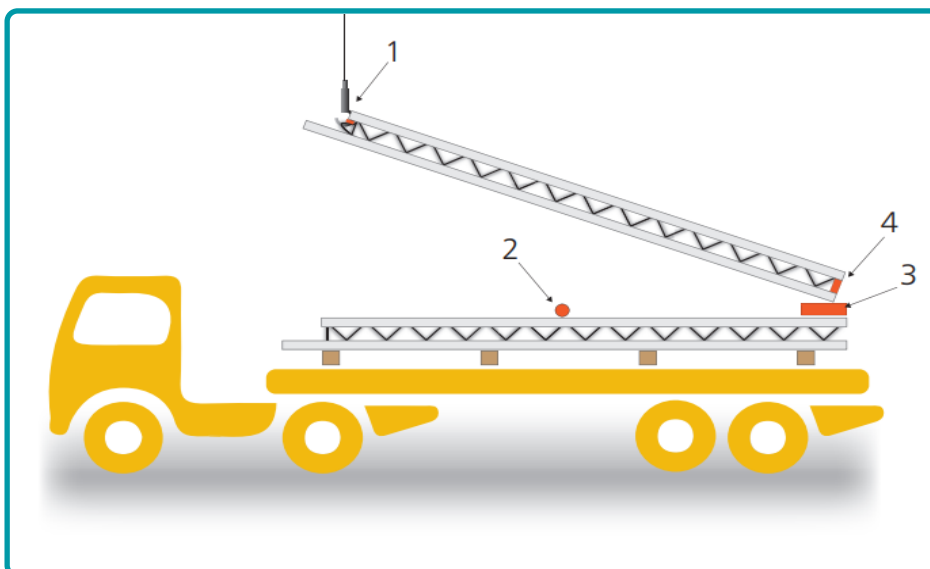
- ☐ Anschlagwinkel max. 30°
- ☐ Beim Anschlagen der Wandteile ist eine Absturzsicherung gemäß Vorschriften der Berufsgenossenschaft anzubringen
- ☐ Haltefinger des Regals erst nach Spannung der Anschlagmittel lösen
- ☐ Verbleibende bzw. frei stehende Wände im Regal stets sichern
- ☐ **Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich und unter schwebenden Lasten ist verboten!**



Abladen

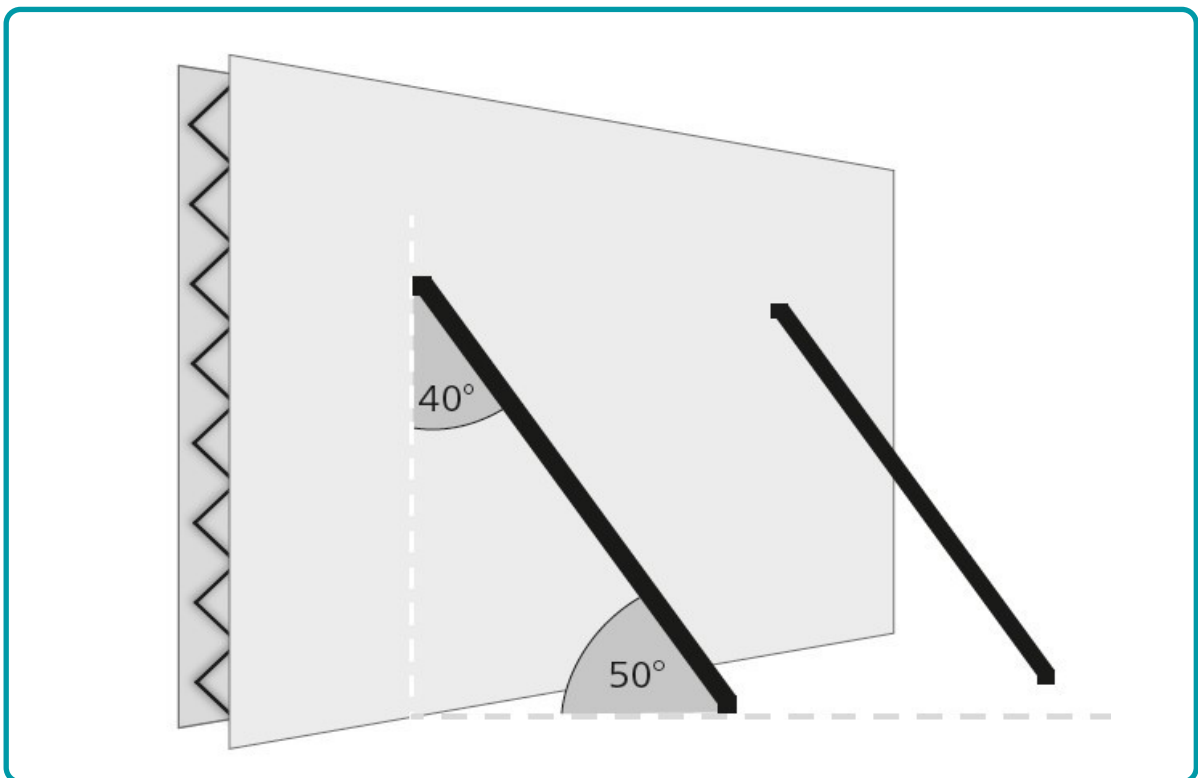
LIEGEND auf der Ladefläche

- ☐ Kontrolle / Abgleich der Wandteile mit Montageplan und Lieferschein
- ☐ Wandteile auf Beschädigungen und sonstige Mängel prüfen
- ☐ Anschlagen der Wandteile am Transportanker
- ☐ Nur unbeschädigte und geprüfte Ketten oder Anschlagmittel verwenden
- ☐ Vor dem Anschlagen Kantholz beilegen (siehe Bild unten Punkt 1)
- ☐ Auf gleichmäßigen Zug der Anschlagmittel achten und etwas anheben
- ☐ Stahlrohr (siehe Punkt 2) einschieben und Wand auf Rohr absenken
- ☐ Wand Richtung Anschlag ziehen
- ☐ Am Fußpunkt Schutzbohle einlegen (siehe Bild unten Punkt 3) und Zwischenraum mit Kantholz auskeilen (siehe Punkt 4)
- ☐ Doppelwand bis zur Senkrechten anheben
- ☐ **Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich und unter schwebenden Lasten ist verboten!**



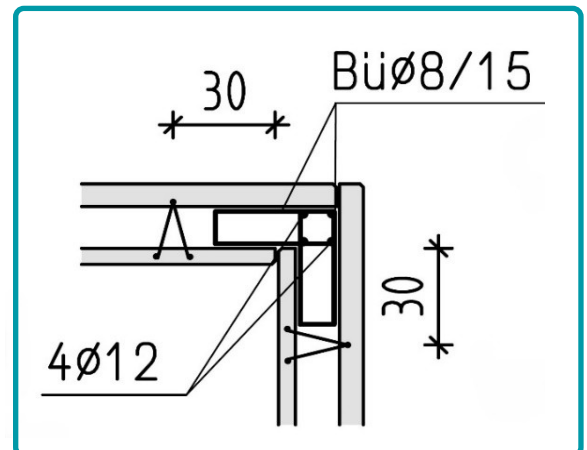
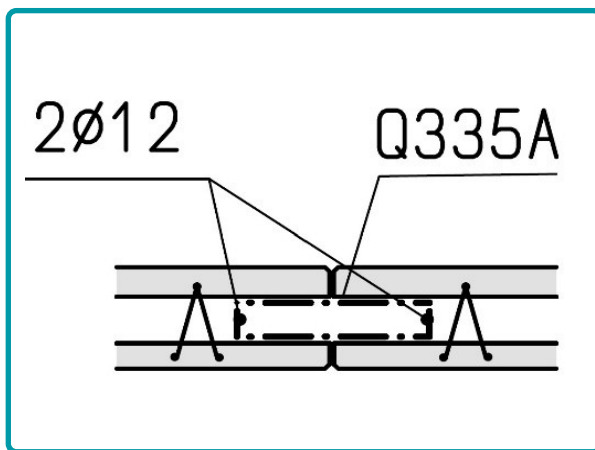
Montage

- ☐ Versetzreihenfolge nach Montageplan festlegen
- ☐ Wände in vorhandener Anschlussbewehrung langsam einfädeln
- ☐ Absetzen der Wandelemente auf den Unterlegplättchen entlang der Markierung
- ☐ Schrägstützen (2 Stück pro Wandteil, ab 4,00 m Wandhöhe 4 Stück) an der Wand in die dafür eingebauten Quickys (Kunststoffdübel) anschrauben
- ☐ Bohrung in der Bodenplatte für Schrägstützenbefestigung
- ☐ Wenn die Schrägstützen befestigt und gesichert sind, Kranhaken aushängen und Wand fertig ausrichten

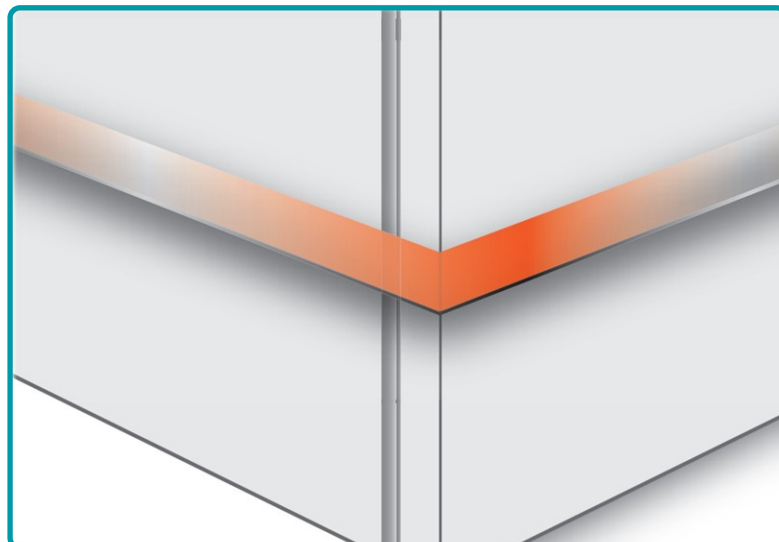


Vorbereitung zur Betonage

- ☐ Wandecken mit Eckwinkel verbinden
(2 Stück Wandhöhe < 3,00 m / 4 Stück Wandhöhe > 3,00 m)
- ☐ Maße, Aussparungen und Einbauteile sind zu prüfen. Bei allen Einbauteilen sind die Anleitungen und Hinweise der Hersteller zu beachten!
- ☐ Aussparungen (Fenster / Türen) und Faserbetonabschaler aussteifen
- ☐ Notwendige Stoß- und Eckbewehrungen sind gem. dem Montageplan einzubauen. Die bauseitige Bewehrung und ggf. Fugenbleche sind vom Bauunternehmer zu besorgen (wird von Fa. innbau nicht mitgeliefert)!



- ☐ Ggf. Elektro-Leerrohre verbinden
- ☐ Innenseiten der Schalen vornässen



Betonage

- ☐ Bei der Betonage sind die allgemeinen Regeln der Bautechnik zu beachten (z. B. DIN 1045)
- ☐ Am Wandfuß ist eine Anschlussmischung mit Körnung 0-8 und einer Höhe von mind. 30 cm zu empfehlen
- ☐ Wenn der Ortbetonkern 10 cm unterschreitet ist beim verfüllen Fließbeton mit einer Körnung 0-8 zu verwenden
- ☐ Der Ortbeton ist in gleichmäßig waagerechten Lagen zu schütten, wobei in jedem Bauabschnitt stets sämtliche Wände gleichzeitig hochzuführen sind.
Die maximale Betoniergeschwindigkeit beträgt 0,75 m/h.

Vorsicht: Bei zu schnellem Befüllen besteht die Gefahr eines Wandplatzens, da der Betondruck steigt und dieser in der Regel von der Wand nicht aufgenommen wird

- ☐ Fachgerecht rütteln und die Rüttelflaschendicke an den Wandzwischenraum anpassen. Zur besseren Entlüftung muss der Innenrüttler schnell in den Beton eingeführt und langsam wieder hochgezogen werden.



Fragen zur Montage?

**Ihr Ansprechpartner:
Alexander Kraushaar
Telefon 08631 3770 32**



innbau-beton GmbH & Co. KG

**Kraiburger Str. 1
84562 Mettenheim
Telefon 08631 3770-0
Telefax 08631 3770 70
info@innbau.de
www.innbau.de**